

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Ehrung:** Acht engagierte Menschen mit der Bürgermedaille ausgezeichnet
- **Rückblick auf 2022:** Chronik eines außergewöhnlichen Jahres
- **Neubau:** In Dachau-Ost wird eine neue Dreifachturnhalle gebaut



Das war 2022 – Jahresrückblick (S. 6 – 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Bürgerversammlungen:** 5 Termine von März bis Mai
 - Schnee:** Kann schön sein, hat aber auf Gehwegen nichts verloren
 - Gartenarbeit:** Gehölze vor dem 1. März zurückschneiden
- 05 **Sicherer Schulweg:** Stadt ehrt und sucht Schulweghelfer
 - Kinderbetreuung:** Online-Anmeldung im März
 - Reisemesse:** Stadt Dachau auf der f.re.e vertreten
 - Forschungsprojekt:** Wohnungsleerstand wandeln

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Jahresrückblick:** Das war 2022 aus Sicht der Stadt Dachau
- 10 **Ehrungen I:** Silberne Bürgermedaillen für acht engagierte Menschen
- 12 **Ehrungen II:** 184 Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet
- 14 **Schul- und Vereinssport:** Spatenstich zur neuen Dreifachturnhalle
- 15 **125 Jahre Stadtwerke:** Rückblick auf Tag der offenen Tür
 - Fundbüro:** Zahlreiche Gegenstände warten auf Abholung

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Musiksommer:** Eintrittskarten schon jetzt erhältlich
 - Schlosskonzerte:** Stars der klassischen Musik in Dachau
- 17 **Gedenken:** Zeitzeugengespräch mit Shaul Ladany
 - Interessante Einblicke:** Anni Härtl führt durchs Rathaus
 - Künstlerstadt:** Führung mit Blick hinter die Kulissen
- 18 **Stadtbücherei I:** Auszeichnung für Kooperation mit Schulen
 - Stadtbücherei II:** Veranstaltungen und Aktionen der nächsten Wochen
- 19 **Kalender:** Konzerte, Ausstellungen etc. im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 20 **Schleißheimer Straße:** Bauarbeiten noch bis Sommer
 - Stromausfall:** Informationen für die Bürgerschaft
- 21 **Stadtbau Dachau:** Tilman Bernecker weiterer Geschäftsführer
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
 - Fahrplanwechsel:** Verbesserungen und Altbewährtes
 - Arbeiten bei der Stadt:** Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
- Impressum**

Titelfotos: Stadt Dachau (4); Michaela Zachmann

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: stadtfotograf@dachau.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, vor allem aber glückliches und gesundes Jahr 2023 und hoffe, dass Sie fröhliche Weihnachten hatten und gut ins neue Jahr herübergekommen sind. Das vergangene Jahr war natürlich vor allem geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und dessen Folgen. Für die Menschen in der Ukraine bedeutete und bedeutet dieser Krieg: Tod, Zerstörung, Flucht und Angst um Angehörige und Freunde.

Für uns in Deutschland waren und sind die Folgen weit weniger existenziell, aber dennoch spürbar: Sorge vor Energieknappheit, krass gestiegene Energiekosten und damit einhergehende Inflation, Angst vor Wohlstandsverlust und Armut. Da ist es nur allzu verständlich und gut begründbar, dass viele Menschen sagen: Das Jahr 2022, es war kein gutes. Das Jahr 2022 war aber auch ein Jahr, in dem wir Herz zeigen konnten. Denn wie haben wir Dachauerinnen und Dachauer auf den Krieg gegen die Ukraine reagiert? Wir haben nicht teilnahmslos zugesehen oder kaltherzig die Augen von ihm abgewendet. Im Gegenteil: Die Hilfsbereitschaft war riesengroß. Hunderte haben Geflüchtete bei sich aufgenommen. Tausende haben gespendet oder auf andere Weise bei Hilfsaktionen mitgeholfen. Liebe Dachauerinnen und Dachauer, unsere Stadtgesellschaft hat Herz gezeigt. Dieses Herz und dieses Engagement für unsere Mitmenschen findet man auch in anderen Bereichen wieder: Die über 40 neuen ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die unsere Freiwillige Feuerwehr im vergangenen Jahr gewinnen konnte, sie zeigen Herz und Engagement für die Menschen in unserer Stadt.

Die Besucherinnen und Besucher beim Fest auf dem Rathausplatz, die unsere Gäste aus unserer neuen Partnerstadt Léognan so feierlich und fröhlich empfangen haben, sie haben Herz gezeigt. Mit viel Herz haben die Mitglieder der Fairtrade-Initiative es geschafft, dass Dachau die Auszeichnung Fairtrade-Stadt erhalten hat. Die Unternehmer des Vereins Gründwerk, die mit Unterstützung der Stadt ein Gründerzentrum in Dachau auf die Beine stellen, sie zeigen

Herz und Engagement für den Standort Dachau. Und so hat sich das Jahr 2022 auch als ein Jahr offenbart, in dem nicht alles schlecht, bedrückend und bedrohlich war. Dies offenbart auch unser Jahresrückblick auf den Seiten 6 bis 8, in dem wir Ihnen die Ereignisse und Projekte des vergangenen Jahres noch einmal aus Sicht der Stadt in Erinnerung rufen.

Eine Stadt oder vielmehr eine Stadtgesellschaft lebt aber nicht nur von dem, was eine Stadtverwaltung oder der Stadtrat auf die Beine stellen, sondern sie lebt vor allem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Und da sind wir wieder bei Menschen mit Herz, bei Menschen wie Gerda Kreitmair, Peter Bleisteiner, Jürgen Fritsch, Udo Grönbold, Klaus Hack, Sigi Heigl, Markus Müller und Alfred Stelzer. Sie alle haben mit großartigem ehrenamtlichen Einsatz viel für ihre Mitmenschen in Dachau geleistet, ob im Sport, im kulturellen, rettenden oder sozialen Bereich. Deshalb hat sich der Stadtrat entschieden, ihnen als Dank für ihren selbstlosen Einsatz die Silberne Bürgermedaille zu verleihen. Auf den Seiten 10 und 11 stellen wir Ihnen die Geehrten genauer vor.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich.

Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Herzliche Einladung: Bürgerversammlungen

Natürlich gibt es auch heuer wieder die beliebten Bürgerversammlungen: Oberbürgermeister Florian Hartmann informiert über bedeutende städtische Angelegenheiten im vergangenen Jahr sowie über wichtige Projekte in 2023. Dachauerinnen und Dachauer können mit dem OB, der Stadtverwaltung und Stadträten ins Gespräch kommen und Probleme benennen oder Anregungen liefern.

Mittwoch, 08. März

im Gasthaus Liegsalz in Pellheim;

Mittwoch, 15. März

im Ludwig-Thoma-Haus in der Altstadt;

Mittwoch, 19. April

im Adolf-Hözel-Haus in Dachau-Ost;

Mittwoch, 26. April

im ASV-Theatersaal in Dachau-Süd;

Mittwoch, 03. Mai

im Schützenheim Etzenhausen.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. ■



Schnee und Eis von den Gehwegen vertreiben

Bitte halten Sie jetzt im Winter die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, also frei von Schnee und Eis. Ist kein Gehweg vorhanden, sorgen Sie bitte für einen ein Meter breiten freien Streifen. An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen sowie bei Glätte zu streuen – je nach Wetter auch mehrmals am Tag.

Beim Streuen verzichten Sie bitte auf Salz, denn dieses schädigt Pflanzen, Böden, Gewässer und Tierpfoten. Bedienen Sie sich stattdessen gern aus den öffentlichen Streugutbehältern der Stadt; alle Standorte finden Sie auf dachau.de. ■

Rückschnitt von Gehölzen

Zwischen 1. März und 30. September ist es laut Bundesnaturschutzgesetz nicht erlaubt, Hecken und Büsche zu schneiden – bitte erledigen Sie derartige Gartenarbeiten also bis Ende Februar. Sie sollten vor allem dann tätig werden, wenn Äste in die Fahrbahn ragen oder die Hecke Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt oder Verkehrsteilnehmer behindert. Bestimmte Bäume ab einem Stammumfang von 100 cm fallen unter die Dachauer Baumschutzverordnung, bitte informieren Sie sich auf dachau.de, Suchwort Baumschutzverordnung.

Gartenabfälle sind auf dem eigenen Kompost gut aufgehoben, aber auch in der Biotonne und den Grüngutcontainern auf den Wertstoffhöfen in Dachau-Ost (Otto-Hahn-Straße), Dachau-Süd (Gröbenrieder Straße) und Webling. ■



Schulweghelfer geehrt – und gesucht

Für größtmögliche Sicherheit auf dem Schulweg sorgen ehrenamtliche Schulweghelfer – bei einem Empfang im Dachauer Schloss hat Oberbürgermeister Florian Hartmann im November mehrere Schulweghelferinnen und Schulweghelfer für langjähriges Engagement geehrt (Bild unten).

Übrigens: Neue Schulweghelfer sucht die Stadt Dachau nach wie vor. Interessierte können sich an das Ordnungsamt unter **08131/75-139** oder per E-Mail an **ordnungsamt@dachau.de** wenden. Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten tätig und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen oder Weitersagen! ■



Stadt Dachau auf der Messe f.re.e



Das Team der städtischen Tourist-Information ist 2023 wieder auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse f.re.e vertreten: Vom 22. bis 26. Februar präsentieren die städtischen Mitarbeiterinnen das touristische und kulturelle Angebot der Stadt Dachau täglich von 10 bis 18 Uhr in Halle A5 am Stand 603. ■



Kinderbetreuung: Online-Anmeldung im März

Die Anmeldung für einen Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Mittagsbetreuungsplatz für die Zeit ab September 2023 ist ab 1. März möglich – und zwar wieder ganz bequem online. Bitte dabei nicht in Hektik verfallen oder sich Stress machen: Sie haben den ganzen März über Zeit, der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung spielt keine Rolle.

Details, Infos zu den Tagen der offenen Tür und den einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie ab Januar auf **dachau.de**. ■

Forschungsprojekt „WohL – Wohnungsleerstand wandeln“

Der Landkreis Dachau und die Technische Universität München erforschen aktuell, wie das Wohnen im Landkreis zukünftig geplant und verwirklicht werden soll. Dafür sind auch die Meinungen, Anliegen und Ideen der Dachauerinnen und Dachauer zum Thema Wohnen und Wohnraumnutzung wichtig. Bürger können dem Forscherteam berichten, was die Stadt Dachau für sie lebenswert macht, was für sie gutes Wohnen bedeutet und welche Veränderungen sie sich wünschen. ■

➔ **Kontakt: TU München, Arbeitsgruppe Diversitätssoziologie; Prof. Dr. Elisabeth Wacker, elisabeth.wacker@tum.de; Tel. 089/289 244 66.**

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Chronik eines ereignisreichen Jahres

Wer an das Jahr 2022 zurückdenkt, dem wird wohl zu allererst der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine in den Sinn kommen. Der Krieg mit seinen globalen Folgen wirkte sich freilich auch auf das Leben und die Menschen in Dachau aus – und spielt daher natürlich auch eine Rolle in unserem Jahresrückblick. Lokal betrachtet war 2022 aber auch das Jahr, in dem Veranstaltungen und Feste wieder möglich waren – und einige wichtige Projekte vorangebracht wurden. Das Jahr 2022 aus Sicht der Stadt Dachau:

- » **JANUAR:** Das Jahr beginnt wie das Vorjahr endete: ereignislos. Die Pandemie macht Veranstaltungen unmöglich, das gesellschaftliche Leben liegt auf Eis. Der Fasching kann angesichts der hohen Infektionszahlen nicht stattfinden, genauso wenig andere Kulturveranstaltungen.
- » **FEBRUAR:** Siehe Januar.
- » **MÄRZ:** Der Krieg Russlands gegen die Ukraine entsetzt auch die Dachauerinnen und Dachauer. Auf zwei Demonstrationen bekunden Hunderte ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Die Hilfsbereitschaft ist riesen-groß. Das zeigt sich nicht nur in der Bereitschaft vieler, Geflüchtete bei sich aufzunehmen, sondern auch mit der Einrichtung einer Sammelstelle für Sachspenden.



Nasse Sache: Trotz Regens kamen Tausende zu Jazz in allen Gassen.

- » **06. APRIL:** Am Wettersteinring ist Spatenstich zum Bau eines Gründerzentrums. Das Projekt des eigens für diesen Zweck gegründeten Vereins Gründwerk wird von der Stadt und dem Landkreis sowie der Sparkasse und der Volksbank Raiffeisenbank finanziell unterstützt. Mit dem Gründerzentrum wollen die Beteiligten innovativen Firmengründern den Start erleichtern – mit günstigen Mieten und Mentoren.
- » **29. APRIL:** Direkt neben der Baustelle des Gründerzentrums wird die Fertigstellung der Kletterhalle der Naturfreunde gefeiert. Für die Stadt ist es natürlich eine tolle Sache, dass die Naturfreunde Dachau als Standort gewählt haben. Die Kletterhalle ist eine wunderbare Ergänzung des Sportangebots in der Stadt.
- » **01. MAI:** Die Stadt stellt einen neuen Maibaum am Unteren Markt auf. Was heißt da die Stadt? Es sind die Feuerwehrleute unserer Freiwilligen Feuerwehr Dachau. Dankenswerterweise haben sie das Prachtstangerl vorher auch hergerichtet, bewacht und geschmückt. Trotz ziemlich kaltem Wetter ist das Maifest bestens besucht.
- » **MITTE MAI:** Bleiben wir bei der Feuerwehr: Anfang des Jahres wettete sie mit OB Florian Hartmann, dass sie es schafft, im laufenden Jahr 22 neue Mitglieder für den aktiven Dienst zu gewinnen. Dies ist bereits im Mai gelungen. Aus der Wette22 wird nun die Wette44 mit dem Ziel, bis Jahresende insgesamt 44 Neue zu gewinnen. Ob das Ziel erreicht wurde, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da waren es gut 40.



Herzlicher Empfang: Schülerinnen des ITG freuen sich über die neue Städtepartnerschaft.



- » **15. MAI:** Die Stadtwerke Dachau feiern die Eröffnung des neuen Betriebshofs ihres Verkehrsbetriebs. Im Gewerbegebiet in Dachau-Ost wurden 18 Busgaragen, eine Erdgas-tankstelle und ein Bürogebäude gebaut.
- » **03. JUNI:** Endlich wieder ein normaler Musiksommer ohne Corona-Auflagen! Aber was heißt schon Sommer? Bei „Jazz in allen Gassen“ regnet es wie aus Kübeln. Aber vielen Musikfans ist das einerlei – sie kommen trotzdem in die Altstadt. Später am Abend hat Petrus ein Einsehen mit den nassen Konzertbesuchern und stoppt den Regen.
- » **29. JUNI:** Dachau erhält die Auszeichnung „Fairtrade-Stadt“. Zu verdanken hat sie das einer Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürger. Diese füllt den Titel auch mit Leben, z. B. mit einer Modenschau im September, bei der Dachauer Geschäfte ihre fair gehandelte Kleidung präsentieren, oder im April, als in Zusammenarbeit mit der Stadt die Ausstellung Fit for Fair über fair bzw. unfair gehandelte Sportartikel gezeigt wurde.
- » **ENDE JUNI:** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) zeichnet den Ammer-Amper-Radweg mit vier Sternen aus – und damit als einen der besten in Oberbayern. Das ist freilich auch gut für Dachau, denn je beliebter und bekannter der durch Dachau führende Radweg ist, desto mehr Tagestouristen besuchen die Stadt.
- » **14. JULI:** Apropos Auszeichnungen: Dr. Edgar Forster erhält den Goldenen Ehrenring. Ehre, wem Ehre gebührt, denn Dr. Forster war 35 Jahre lang Stadtrat und hat Dachaus Entwicklung erheblich mitgeprägt. Nach der Ehrenbürgerwürde ist der Goldene Ehrenring die zweithöchste Auszeichnung der Stadt.
- » **MITTE JULI:** Die graue Fassade der städtischen Artothek am Max-Mannheimer-Platz wird in ein Kunstwerk verwandelt. Zu verdanken ist das dem Outer Circle e.V., dessen Künstler die Betonmauern bemalen, und der Bürgerstiftung Dachau, die das Projekt finanziert.
- » **16. JULI:** Dachau hat eine neue Partnerstadt: Léognan nahe Bordeaux. Während eines Festakts auf dem Rathausplatz unterzeichnen OB Florian Hartmann und sein französischer Amtskollege Laurent Barban die Partnerschaftsurkunden. Beim anschließenden Fest feiern die Dachauer gemeinsam mit den Gästen aus Léognan die deutsch-französische Freundschaft.
- » **IM JULI:** Die Feier der neuen Städtepartnerschaft ist längst nicht das einzige Fest im Juli. Im Fondi-Park feiern Hunderte das Interkulturelle Familienfest, an den Schulen finden Abschlussfeiern und Zeugnisverleihungen statt, Kindergärten feiern Sommerfeste, und das Barockpicknick im Hofgarten ist an beiden Abenden ausverkauft.
- » **27. JULI:** Eine der ungewöhnlichsten Veranstaltungen unserer Stadtbücherei ist die Hallenbadlesung, bei der die Autorin Sandra Niermeyer Kindern im Nichtschwimmerbecken aus ihrem Buch „Die Kuh im Pool“ vorliest. Die Lesung ist eine von vielen Aktionen der Stadtbücherei, die zum Ziel haben, Kinder für Bücher zu begeistern.
- » **08. AUGUST:** Der neue Grünzug Augustenfeld wird offiziell eröffnet. Es wurde eine blütenreiche Wiese angelegt, Bäume wurden gepflanzt und ein Spielplatz, ein Bolzplatz,



Wichtiges Verkehrsprojekt:
Zwischen Pellheim und Walperts-
hofen wird ein Radweg gebaut.



Links: Endlich wieder Volksfest: Der Aufzug zur Festwiese stieß auf enormes Interesse. Mitte: Neues Idyll: Der Grünzug Augustenfeld konnte im August eröffnet werden. Rechts: Große Hilfsbereitschaft: Dachauerinnen beim Sammeln von Hilfsgütern für die Ukraine.

- eine Boule-Bahn und eine Calisthenics-Anlage gebaut. Entstanden ist eine herrliche Freifläche, die auch aus stadtklimatischer Sicht von Bedeutung ist.
- » **13. AUGUST:** O'zapft is! Nach zweijähriger Pause heißt es heuer wieder: Auf geht's zum Dachauer Volksfest! Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Volksfestaufzug, der auf enormes Interesse stößt. Erheblich mehr Zuschauer säumen die Straßen als in den Jahren vor der Corona-Pandemie.
 - » **20. AUGUST:** Die Schaumkrone der Woge der Begeisterung schwappt über den Rathausplatz: Die Sportfreunde Stiller in Dachau! Die Stimmung ist super, und auch Petrus erweist sich als Sportfreunde-Fan: Kaum betritt die Band die Bühne, hört es auf zu regnen.
 - » **IM AUGUST:** Die Abrissarbeiten an der Turnhalle der Grundschule Dachau-Ost haben begonnen. Die Halle aus den 70er Jahren ist zu klein geworden, da die Grundschule ja in den nächsten Jahren erweitert wird. Nach dem Abriss wird eine Dreifachturnhalle errichtet, die auch von den Sportvereinen genutzt werden kann.
 - » **IM SEPTEMBER:** In der Gemäldegalerie und in der Neuen Galerie werden zwei Ausstellungen über Capri eröffnet. Die malerische Insel im Golf von Neapel war wie Dachau einst eine berühmte Künstlerkolonie. Tipp: „Zauberhaftes Capri“ und „Saluti da Capri!“ sind noch bis 12. März zu sehen (siehe Kalender, S. 19).
 - » **15. SEPTEMBER:** Spatenstich bei einem wichtigen Verkehrsprojekt: In gemeindeübergreifender Zusammenarbeit bauen Dachau und Hebertshausen einen Radweg zwischen Pellheim und Walpertshofen. Damit erhalten die Pellheimer endlich eine sichere Radverbindung zum S-Bahnhof Hebertshausen.
 - » **20. SEPTEMBER:** Der Entwurf des Bebauungsplans für das MD-Gelände ist so weit fortgeschritten, dass er bei einem ersten Erörterungstermin im Thoma-Haus der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Unterdessen gehen die Arbeiten auf dem Gelände weiter. Z. B. wird der Mühlbach umgelenkt, um sein bisheriges Bachbett zu sanieren.
 - » **09. OKTOBER:** Die Stadtwerke Dachau feiern ihren 125. Geburtstag mit einem großen Tag der offenen Tür, bei dem sich hunderte Besucher die Stadtwerke und ihre Einrichtungen ansehen. Die Eröffnung des E-Werks in Günding im Jahr 1897 gilt als die Geburtsstunde der Stadtwerke.
 - » **10. OKTOBER:** Ein ganz wichtiges Bauprojekt ist fast fertig und wird eingeweiht: Am Amperweg sind 19 geförderte Mietwohnungen entstanden. Damit kann die Stadtbau GmbH Dachau nun mehr als 1.340 Wohnungen mit Mieten weit unterhalb des Marktpreises anbieten. Außerdem wird mit dem Neubau das Kinderbetreuungsangebot erweitert: Im Erdgeschoss befindet sich eine Kindertagesstätte für 63 Kinder.
 - » **27. OKTOBER:** Auftakt zu vier Sitzungen des Arbeitskreises Klimaschutz. Denn Klimaschutz muss sowohl global als auch vor Ort betrieben werden. Die Stadt Dachau tut dies mit einem vom Bund geförderten Klimaschutzbeauftragten: Dr. André Suck. Eines der Hauptziele ist die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts unter Einbeziehung einer Vielzahl gesellschaftlicher Akteure, z. B. unserer Sportvereine, der vhs, Bund Naturschutz, Fridays for Future, Haus- und Grundbesitzerverein.
 - » **20. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER:** Zwei Jahre lang konnte er nicht stattfinden, nun ist er endlich wieder geöffnet: der beliebte Christkindmarkt auf dem Rathausplatz, mit dem wir unseren Jahresrückblick beenden. ■



**Stadtwerke
Dachau**

Ihre Lebensqualität
ist unser Job.

125 Jahre voller Energie

Wir kümmern uns um Ihre Lebensqualität – und das schon seit 125 Jahren!

Am 4. Dezember 1897 nahm das erste Elektrizitätswerk in Günding seinen Betrieb auf. Kein geringerer als der Elektropionier Oskar von Miller (Fünfter von links) war damals als Mit-Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Dachau mit dabei. Die Stadtwerke Dachau haben damit ältere Wurzeln als die Stadtwerke München und sind stets bestrebt, diesen „Vorsprung“ für die Region Dachau zu bewahren. Ging es damals noch um Strom für die Stadtbeleuchtung, so versorgen wir heute die Region mit modernsten Services und Technologien: Strom und Erdgas, sauberstes Trinkwasser, ein ständig wachsendes Glasfasernetz, dicht getaktete Fahrpläne, barrierefreie Busse mit WLAN-Anbindung und nicht zuletzt die beliebten Bäder bilden einen attraktiven Energie- und Leistungsmix für die gesamte Region.



**Wir sagen
DANKE!**

Mehr als 2000 Besucher strömten am 9. Oktober zum Stadtwerke-Tag über unser Gelände in der Brunngrabenstraße und feierten mit uns den 125. Geburtstag der Stadtwerke.



Impressionen
vom
Stadtwerke-Tag
am 9. Oktober



Gerda Kreitmair



Jürgen Fritz



Udo Grönbold

EHRUNGEN

Silberne Bürgermedaillen für acht engagierte Menschen

Mit der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat Personen, die sich ehrenamtlich enorm für das Gemeinwohl einsetzen.

Ob im Sport, im kulturellen, rettenden oder sozialen Bereich: Die Geehrten leisten Großartiges.

Herz und Seele des Katholischen Frauenbunds: Gerda Kreitmair

1992 wurde Gerda Kreitmair beim Katholischen Deutschen Frauenbund Dachau in den Vorstand berufen und gehörte bis 2022 dem Führungsteam des Frauenbunds an. Aufgrund ihrer Italienischkenntnisse wurde sie zu einem wichtigen Bindeglied zum befreundeten Bergsteigerchor aus Mori. Zudem engagierte sie sich enorm bei der Aktion Herzkissen, mit der an Brustkrebs erkrankte Frauen unterstützt werden. Auch ein Projekt der Haunerschen Kinderkrebsklinik, bei dem trostspendende Teddybären an Kinder verschenkt werden, war und ist Gerda Kreitmair eine Herzensangelegenheit.

Seit Jahrzehnten Kassier der Leichtathleten: Peter Bleisteiner

1967 trat Peter Bleisteiner der Leichtathletikabteilung des ASV Dachau bei. Seit 1978 engagiert er sich in der Abteilungsleitung. Bis 2008 hatte er das Amt des Schriftführers inne. Außerdem kümmert er sich seit 1979 als Kassier um die Finanzen der Abteilung. Er war maßgeblich an der Organisation des VR-Firmen- und Behördenlaufs beteiligt, war federführend bei der Einführung der elektronischen Zeitnahme, leitete bei über 100 Veranstaltungen das Wettkampfbüro und kümmert sich seit jeher um die Homepage der Abteilung. Seit 2020 trägt Peter Bleisteiner zudem als Aufsichtsrat große Verantwortung für den Gesamtverein.

Er brachte das Rettungstauchen in den Landkreis: Jürgen Fritz

1977 trat Jürgen Fritz im Alter von 17 Jahren der BRK-Wasserwacht bei und ist seitdem ein höchst engagiertes Mitglied dieser lebensrettenden Organisation. In den 80er Jahren etablierte u. a. er im Landkreis Dachau das Rettungstauchen, das die Qualität und die Einsatzmöglichkeiten der Wasserwacht erheblich steigerte. Zudem ist Jürgen Fritz seit 40 Jahren als Bootsführer aktiv, übernimmt Wachdienste am Karlsfelder See und rückt noch heute zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Einsätzen aus. Von 2005 bis 2013 war er Leiter der Kreiswasserwacht und Mitglied des BRK-Kreisvorstands.

Große Erfolge als Trainer und Funktionär: Udo Grönbold

Bereits vor seinem Wirken in Dachau war Udo Grönbold in München ein hochgeschätzter und erfolgreicher Turntrainer, Jugendwart und Funktionär. Über seine Leidenschaft, den Bogensport, kam er schließlich zum TSV 1865 Dachau. 1991 übernahm er das Amt des Gaubogenreferenten und engagierte sich bis 2019 in dieser Funktion. Auch dem Turnen blieb er als Funktionär und als erfolgreicher Trainer beim TSV 1865 erhalten. 2011 wurde Udo Grönbold Leiter der Turnabteilung



Peter Bleisteiner



Sigi Heigl



Klaus Hack

und trägt seither die Verantwortung für die Bereiche Kindersportschule, Leichtathletik, Kinderturnen, Parkour, Kunstturnen sowie Fitness und Gesundheit.

Er rettete Leben und half unzähligen Menschen: Klaus Hack

1975 trat Klaus Hack als Feuerwehr-Anwärter der Freiwilligen Feuerwehr Dachau bei. Ein Jahr später erfolgte die Ernennung zum Feuerwehrmann, 1982 die zum Oberfeuerwehrmann und 1988 schließlich zum Hauptfeuerwehrmann. Auch im Vorstand des Feuerwehrvereins übernahm Klaus Hack Verantwortung und bekleidete von 1996 bis 2021 das Amt des Schriftführers. Klaus Hack ist zweifellos eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Dachauer Feuerwehr in den vergangenen Jahrzehnten. Bei seinen unzähligen Einsätzen rettete er Leben und half einer Vielzahl von Menschen.

Er prägt den Zitherklub und die Musik seit Jahrzehnten: Sigi Heigl

Sigi Heigls Leidenschaft ist es, die Menschen für Musik zu begeistern. 1973 trat er dem Zitherklub Dachau bei, wurde 1981 erster Noten- und Saitenwart und von 1985 bis 1991 zweiter Vorsitzender. Dieses Amt bekleidete er bis 2018, als er zum

Vorsitzenden gewählt wurde. Abgesehen vom Zitherklub singt und spielt Sigi Heigl in mehreren Musikgruppen, z. B. in der Inklusionsband „Das grüne Klapprad“, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren. Zudem engagiert er sich in St. Peter in der Kirchenmusik und hielt in der Grundschule Augustenfeld Workshops zur bairischen Sprache und zum bairischem Liedgut ab.

Er zeigt den Jugendlichen auch die Vielfalt der Natur: Markus Müller

1990 trat Markus Müller im Teenageralter dem Fischereiverein Petri Heil bei. 2001 übernahm er die Position des Jugendwarts und leistete gleich von Beginn an hervorragende Arbeit, die ihm 2007 die Silberne Ehrennadel und zehn Jahre später auch die Goldene Ehrennadel des Fischereiverbands Oberbayern einbrachte. Markus Müller gibt nicht nur theoretische Kenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten weiter, sondern schärft den Blick der Jugendlichen für die Vielfalt und die Schutzwürdigkeit der Natur. Er leistet zudem wertvolle Arbeit beim Kartieren von Gewässern und der Artenbestimmung.

Hochengagiert zum Wohl der AWO und anderer: Alfred Stelzer

1996 wurde Alfred Stelzer in den Kreisvorstand der AWO gewählt. Er organisierte u. a. einen Umzug der AWO-Sozialstation sowie die Finanzierung des ersten AWO-Kindergartens, später auch die eines zweiten. Es folgte die erfolgreiche Suche nach einem Objekt für das Frauenhaus Dachau. Seit vielen Jahren ist Alfred Stelzer stellvertretender Vorsitzender des AWO-Ortsverbands, doch sein Engagement beschränkt sich nicht auf die AWO. Von 2008 bis 2014 war er Stadtrat und danach Stiftungsrat der Bürgerstiftung Dachau. Er ist Mitbegründer und Stiftungsrat der Gesundheitsstiftung im Landkreis Dachau sowie aktiver Seniorenbeirat. ■



Markus Müller



Alfred Stelzer

Dachau hat sogar einen Weltmeister

Jedes Jahr – abgesehen von den beiden Corona-jahren 2020 und 2021 – ehrt die Stadt Dachau Sportlerinnen und Sportler, die besonders herausragende Leistungen erbracht und damit ihre Heimatstadt hervorragend im In- und Ausland repräsentiert haben.

Die Voraussetzungen für eine Ehrung waren alles andere als einfach zu erfüllen: Einzelsportler müssen 2022 eine offizielle Bayerische oder Deutsche Meisterschaft gewonnen oder an einer WM oder EM teilgenommen haben. Mannschaften wurden geehrt, wenn sie Bayerischer Meister oder Deutscher Meister geworden oder mindestens in eine Klasse aufgestiegen sind, die ganz Bayern umfasst. Weit mehr als erfüllt haben die Voraussetzungen Anna Schell und Dr. Werner Marx. Anna Schell wurde Europameisterin im Ringen, Dr. Werner Marx gewann bei den Tennis-Weltmeisterschaften die Goldmedaille im Mixed der über 85-Jährigen.

Herzlichen Glückwunsch allen Dachauer Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern sowie all ihren Trainern, Betreuern und Funktionären!

Die Geehrten 2022

(nach Vereinen geordnet)

ASV Dachau

Beachvolleyball: Hannes Pechaigner, Franz Holzapfel.

Einradfahren: Svenja Stronzik.

Taekwondo: Arayan Nur, Adam Bashir, Maximilian Spick, Iliana Makridou, Paula Gröne, Max Salbeck, Tosun Rojan, Bilas Sandi.

Tanzen: Lina Budde, Marie Budde, Marie Grundler, Mia Gundermann, Sophia Haberl, Marie Hofmann, Viktoria Kuzmenko, Luise Meyer, Lillie Reischl, Emily Röder, Isabelle Röder, Sofia Saadi, Maja Schaller, Katharina Dallmayr, Jasmine Ayadi, Selina Kleinschwärzer, Hannah Lahne, Emily Schultz, Fanny Kiening, Charlotte Weingärtner, Franziska Lutz, Melanie Kattermann, Louisa Fähnle, Clara Stegemann, Anna Huber, Valentina Uzar.

Tennis: Dr. Werner Marx.

Volle Bühne:
Insgesamt wurden
184 Sportlerinnen
und Sportler geehrt.



Volleyball: Torsten Schulz, Vilma Bindrum, Alexandra Böhm, Conny Franke, Simone Glückler, Beate Liebschner, Sigi Niemczyk, Sandra Oschmann, Petra Pfeifer, Fritz Rehkamp, Margit Schweigler, Michaela Sigl, Kerstin Szyska, Fabian Bergmoser, Tobias Besenböck, Leonard Graven, Vincent Graven, Janne Kaiser, Dominik Langbein, Patrick Rupprecht, Marcus Rupprecht, Luca Russelmann, Samuel Sadorf, Paul Schreiner, Moritz Teichmann, Samuel Weller, Chiara Wilhelm, Leonie Wilhelm, Anna Steinert, Anabelle Fenwick, Bethany Fenwick, Marie Stallbauer, Lili Stelzer, Klara Heggmaier, Sarah Roberto, Lina Preußel, Hannes Pechaigner, Franz Holzapfel, Karlo Cupeljic, David Ergic, Lorenz Then, Silas Baus, Raphael Thurnbauer, Kimi Werner.

Bereitschaftspolizei Dachau

Ringen: Anna Schell.



Weltmeister: OB Florian Hartmann und Sportreferent Günter Dietz ehrten Tennisspieler Dr. Werner Marx.



Gute Laune: Die Turnerinnen Lisa Mertes und Helene Eilbacher



BSC Dachau

Boxen: Bianka Balint.

Forice 89 Dachau

Multisport: Thomas Schmittinger.

Schwimmverein Dachau 1925

Schwimmen: Christine Resech, Andreas Czernik, David Conway, Violetta Schlesinger, Reiner Brödenfeldt, Sven Höfer.

Triathlon: Steffen Kunkel, Maximilian Zellner, Heinrich Fischer.

Soli Dachau

Kunstradfahren: Raphael Krüger.

Tauchsportfreunde Dachau

Flossenschwimmen: Alexander M. Sengpiel.

Tennisfreunde Dachau

Beach-Tennis: Manuel Ringlstetter

Tennis: Jan Bergmann, Tobias Dankl, Philipp Döhmel, Steffen Dierauf, Maximilian Kuhn, Benjamin Ringlstetter, Philipp Regnat, Peter Schuster.

TSV 1865 Dachau

Bogenschießen: Alexander Asselborn

Judo: Daniil Sypridonov

Taekwondo: Melina Eskitzi, Viktoria Rucinski, Zümra Yazici,

Emilia Rucinski, Asli Coskun, Darija Husovic, Esmeralda Husovic, Elvin Eski, Khaled Abdel Halim, Zeina Gomaa, Medina Karimova, Ela Aydin, Jordanis Konstantinidis, Adiba Asimi, Simur Mirzoiev, Monika Usenko, Uliana Kuts, Emil Bovsunovskii, Matvii Forostiuk, Mykola Kyrylenko, Jovana Cvijanovic, Christos Rafail Nitsas, Vasileios Nalmpantis, Dimitrios Natsikas, Despina Nitsa, Mohammed Kazemi, Erdem Calik.

Tischtennis: Hans Blum, Peter Kapitza.

Turnen: Helene Eilbacher, Lisa Mertes, Hannah Kreß, Luna Pohl, Anastasia Wetstein, Victoria Wetstein, Maike Stratmann, Nora Rapkai, Hanna Rapkai, Felicitas Botschaffer, Sophia Thuringer.

WTC Dachau

Wurftaubenschießen: Christian Hartmann, Thomas Mayer, Josef Hartmann, Jürgen Süß, Martin Schadl, Claus Eduard Wittmann, Andreas Zetterer



Modern und mit Charakter wird sich die neue Dreifachsporthalle in Dachau-Ost präsentieren.

SCHUL- UND VEREINSSPORT

Spatenstich zur neuen Dreifachturnhalle

Dass deutliche Verbesserungen für die Grundschule Dachau-Ost und die Mittelschule an der Anton-Günther-Straße sowie für Vereinssportler anstehen, lässt sich nicht mehr übersehen: In den vergangenen Monaten wurde die alte Einfachturnhalle in Dachau-Ost abgerissen, am 16. Januar erfolgt an selber Stelle der offizielle Spatenstich für den Neubau – eine moderne Dreifachturnhalle.

Herzstück des künftigen Gebäudes sind die drei Spielfelder, die sich bei Bedarf zu einem großen Feld kombinieren lassen. Ein Konditions- sowie ein Multifunktionsraum – er ist durch eine Trennwand in zwei gleichwertige Räume teilbar – finden sich im Neubau ebenso wie drei zusammenhängende Geräte-räume, Umkleiden mit Duschen und WCs (teils für Inklusion), Besuchertoiletten, Aufzug für einen barrierefreien Zugang in alle Bereiche, Erste-Hilfe-Raum sowie Räume für Technik und Hausmeisterwerkstatt. Zudem entstehen eine Tribüne für maximal 199 Zuschauer und eine Hausmeisterwohnung. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, für die Spitzenlasten ist ein Gasbrennwertkessel vorgesehen; die Dachflächen sollen den Stadtwerken zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage dienen.

Die Parkplatzsituation wird sich deutlich entspannen, denn der Neubau wird über einem ebenerdigen Parkdeck aufgeständert. Dieses bietet ca. 49 PKW-Stellplätze sowie rund 40 Fahrradstellplätze; weitere Fahrradstellplätze entstehen im Freien neben dem Eingangsbereich.

Im Rahmen der Erweiterung der Grundschule soll im ersten Obergeschoss eine direkte Verbindung zwischen beiden Gebäuden geschaffen werden, so dass die Schüler bei Bedarf trockenen Fußes in die neue Turnhalle gelangen. Platzierung und Orientierung der Dreifachsporthalle ermöglichen es, die für die Mittelschule zwingend notwendige 100-Meter-Laufbahn an vorhandener Stelle wieder neu zu errichten. Der bestehende Grünbereich zwischen der neuen Sporthalle und dem Bestandsgebäude der Grundschule bleibt erhalten und wird durch Schule und Hort genutzt.

Die Gesamtkosten für die Halle inkl. Baunebenkosten liegen nach derzeitigem Stand bei rund 14,2 Mio. Euro brutto, über die genaue Höhe von Förderungen lassen sich noch keine konkreten Aussagen treffen. Jedoch hat der Haushaltsausschuss des Bundes bereits bis zu drei Millionen Euro für den Bau zugesagt – das Geld stammt aus dem bundesweiten Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK). Es unterstützt Städte und Gemeinden deutschlandweit beim Erhalt ihrer sozialen Infrastruktur; gefördert werden investive Maßnahmen – Sanierungen und in Ausnahmefällen auch Ersatzneubauten – mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung sowie sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel.

Die Projekte des SJK sind außerdem von beachtlicher Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune. Zudem wird die neue Dreifachturnhalle auch durch die Regierung von Oberbayern gefördert. ■

JUBILÄUMSFEIER DER STADTWERKE DACHAU

Mehr als 2.000 Besucher beim Stadtwerke-Tag

Wahre Besucherströme am Tag der offenen Tür, zu dem der städtische Versorger am 9. Oktober anlässlich seines 125. Geburtstages eingeladen hatte. Interessierte konnten beispielsweise sehen, wo Strom und Trinkwasser herkommen und was eine moderne Kläranlage ausmacht. Mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erläuterten Details.

Allein an den Führungen auf der Hallenbad-Baustelle nahmen knapp 1.000 Besucher teil. Im Wasserkraftwerk Am Alten Wehr wiederum wurden die vollautomatischen Turbinen erklärt, die Funktionsweise der Pumpen zur Trinkwassergewinnung im Wasserschutzgebiet Feldgeding vorgestellt und im Klärwerk die biologischen Reinigungsstufen erläutert.

In den Werkstätten standen die Spezialisten für die Strom-, Wasser- und Gasversorgung Rede und Antwort, zeigten, wie sie Rohre reparieren, und erläuterten auch, wie sie im Schadensfall vorgehen. Alte und neueste Technik waren nebeneinander im Vergleich zu sehen.

Um Strom ging es auch am Stand der E-Mobilisten der Stadtwerke, die sich um den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Dachau kümmern. Bei der Dachau CityCom wiederum konnten sich Besucher über das schnellste Internet der Stadt informieren und sich die Glasfasertechnik erklären lassen.

Die Kollegen vom Umweltmanagement der Stadtwerke hatten mehr als 30 Nistkästen für Vögel zum Selberbemalen mitgebracht – das Interesse der Kinder war so groß, dass bereits am frühen Nachmittag alle Nisthilfen fertig gestaltet waren.

Wer hungrig wurde, konnte es sich im Festzelt gemütlich machen. Vier Live-Bands sorgten auf der Musik-Bühne für Unterhaltung, ein umfangreiches Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit dem Echo e. V. und viele weitere Mitmachaktionen rundeten die Jubiläumsfeier ab. ■



Das Gelände der Stadtwerke in der Brunngartenstraße war den ganzen Tag über gut besucht – ebenso wie die Führungen durch verschiedene Außenstellen.

AKTUELLES AUS DEM BÜRGERBÜRO

Fundsachen und Online-Wunschtermin

Vermissen Sie etwas? Bitte denken Sie daran, im Fundbüro der Stadt Dachau nachzufragen, wenn Sie etwas verloren haben.

Aktuell warten zahlreiche Gegenstände, Kleidungsstücke und Sportsachen, die in städtischen Bussen liegengeblieben sind, sowie jede Menge Handtücher, Badeschuhe, Badebekleidung, Schwimmbrillen und Badeutensilien (darunter auch Liegen und Strandmuscheln), die während des Sommers im Familienbad

vergessen wurden, darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden. Außerdem liegen noch Schlüssel aller Art, Mobiltelefone und Schmuck im Fundbüro. Im Bauhof wiederum lagern viele Fund-Fahrräder. Anfragen sind entweder mit kurzer Beschreibung an fund@dachau.de oder telefonisch unter 75-276 bzw. -261 möglich; Fundgegenstände werden mindestens sechs Monate im Fundbüro aufbewahrt. Finder von Gegenständen sollten diese bitte möglichst zeitnah im Fundbüro abgeben (Pfarrstr. 2).

Für Behördengänge ist ein Besuch im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten nach wie vor mit und ohne Termin möglich.

Die Stadt empfiehlt jedoch, sich selbst vorab bequem online unter termine.dachau.de einen Wunschtermin zu buchen – immer wieder sind Termine auch kurzfristig verfügbar. So haben Sie keine Wartezeit und erfahren bereits bei der Terminbuchung, welche Unterlagen Sie zu Ihrem Termin dabeihaben sollten. ■

JAZZ IN ALLEN GASSEN, KONZERTE AM RATHAUSPLATZ UND BAROCKPICKNICKS

Dachauer Musiksommer: Jetzt Karten sichern

Für die ersten Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2023 gibt es bereits Karten im Vorverkauf bei MünchenTicket, sowohl online als auch in allen VVK-Stellen wie der städtischen Tourist-Information.

Bei der beliebten Sommernacht „Jazz in allen Gassen“ am **9. Juni** wird das Ticketkontingent wieder auf 10.000 Karten erhöht (wie vor Corona). Auch in diesem Jahr wird es keine Abendkassen mit Barzahlung mehr geben – Tickets sind im Vorverkauf zu erwerben (10 € inkl. Gebühren); Kinder unter 14 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern bei dieser Veranstaltung frei.

Am **24. Juni** ist mit **Grossstadtgeflüster** eine der aktuell erfolgreichsten deutschen Elektropop-Bands in Dachau zu Gast. Seit fast 20 Jahren liefert die Band zuverlässig den Soundtrack für eine gelungene Verweigerungshaltung – am Anfang mit dem Elektro-Trash-Immergrün „Ich muss gar nix“, zuletzt mit der interstellaren Wochenendhymne „F***t-Euch-Allee“.

Auf den Rathausplatz kommt am **25. Juni** einer der größten Musikstars Osteuropas: **Goran Bregović**. Mit seiner Wedding & Funeral Band steht er, der auch als Filmkomponist (v. a. für die Klassiker „Time of the Gypsies“ und „Arizona Dream“) bekannt ist, seit 20 Jahren für mitreißende Balkan-Musik.

Das **Barockpicknick** wird auch heuer zweimal stattfinden, für beide Abende gibt es jeweils 1.000 Tickets. Am **14. Juli** spielt die **Munich Brass Connection** Klassik (und mehr), am **15. Juli** treten gleich zwei Bands auf: **Aura** um Regina Eisner (Weltmusik) und der nächstjährige Musikstipendiat der Stadt Dachau, **Ryan Tennis** mit Band (Folk). Tickets sind für familienfreundliche 10 € inkl. Gebühren erhältlich; auch Kinder jeden Alters benötigen ein gültiges Ticket. ■

INTERNATIONALE SPITZENKLASSIK

Dachauer Schlosskonzerte

Fünfmal im Jahr gastieren internationale Stars der klassischen Musik im Dachauer Schloss – der große Renaissancesaal der einstigen Sommerresidenz der Wittelsbacher bietet sowohl den Ensembles als auch dem Publikum eine einzigartige Kulisse. Auf wen Sie sich im ersten Halbjahr freuen können:

SAMSTAG, 04. FEBRUAR, 20 UHR

Tamaki Kawakubo, Violine Yu Kosuge, Klavier

Mit Werken von J. Brahms, F. Kreisler, W. A. Mozart, M. Ravel und C. Schumann



SAMSTAG, 11. MÄRZ, 20 UHR

Hungarian Chamber Orchestra und Sa Chen, Klavier

Mit Werken von J. S. Bach, B. Bartók, M. Haydn und W. A. Mozart

SAMSTAG, 22. APRIL, 20 UHR

Busch Trio

Mit Werken von L. van Beethoven, F. Bridge und F. Mendelssohn Bartholdy

➔ Tickets für die Dachauer Schlosskonzerte gibt es als Einzelkarten und im Jahresabonnement, Infos auf dachau.de.

FREITAG, 27. JANUAR, 19 UHR

Zeitzeugengespräch mit Shaul Ladany

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau – der 27. Januar – wird seit 2005 als „Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ begangen. Zur diesjährigen Gedenkveranstaltung der Stadt Dachau ist Shaul Ladany eingeladen.

Shaul Ladany wurde 1936 in Belgrad geboren und musste später mit seiner Familie vor den deutschen Bombenangriffen nach Ungarn flüchten. Im Alter von acht Jahren wurde er mit seiner Familie in das KZ Bergen-Belsen deportiert. Er gehörte zu den wenigen jüdischen Häftlingen, die im Dezember 1944 in die Schweiz ausreisen durften. Später wanderte Shaul Ladany nach Israel aus und wurde ein bekannter Wissenschaftler und Sportler. Als Geher nahm er an den Olympischen Spielen in München teil und überlebte den dortigen Anschlag auf die israelische Mannschaft am 5. September 1972. ■

DONNERSTAG, 09. MÄRZ, 17 UHR

Rathausführung mit Anni Härtl

Die Stadt Dachau lädt ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem Rundgang durch das Rathaus ein. Dabei erfahren Interessierte mehr über die Geschichte des Hauses, seine Architektur und Künstler sowie über Dachaus Ehrenbürger.

Treffpunkt ist vor dem Rathauseingang, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter Tel. 75-286 in der städtischen Tourist Information möglich, spontan Entschlossene können aber auch einfach vor das Rathaus kommen. ■



Teilnehmer der Rathaus-Führung besuchen auch den Alten Sitzungssaal, in dem regelmäßig die Ausschüsse des Stadtrats tagen.

SAMSTAG, 22. APRIL, 13.30 UHR

„Künstlerstadt Dachau damals und heute – mit Blick hinter die Kulissen“

Zusammen mit dem Dachauer Gästeführer e. V., der KVD Dachau und weiteren Partnern hat die städtische Tourist-Information im vergangenen Jahr einen neuen Rundgang konzipiert – der Kontakt zu Künstlern vor Ort ist das besondere dieser Führung. Das Konzept kam bestens an, weshalb es im April eine Neuauflage gibt.

Dieses Mal lernen Interessierte auf der rund dreistündigen Führung die Ateliers Monika Siebmanns und Gabriele Steinlechner kennen. Weiter geht es über den Künstlerweg in die historische Altstadt mit einem Stopp im Schlosscafé zu Kaffee und Kuchen. Danach steht ein Besuch bei der Künstlervereinigung Dachau (KVD) an, ehe der Rundgang auf der Rathaustrasse endet – mit dem Blick der Landschaftsmaler der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau über die Stadt bis nach München.

➔ **Information und Anmeldung:**
Tourist-Information Dachau,
Tel. 75-286,
infobuero@dachau.de;
Preis: 35 € p. P.



„Volksfest in Dachau“ – eine Station des Künstlerwegs am östlichen Eck der Ludwig-Thoma-Wiese – malte Paula Wimmer um das Jahr 1930.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

GÜTESIEGEL

Auszeichnung für Zusammenarbeit mit Schulen

Die Dachauer Stadtbücherei wurde für ihre beispielhafte Zusammenarbeit mit Schulen geehrt – und zwar mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen 2022-2024“ der Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst sowie für Unterricht und Kultus.

Bücherei-Leiterin Dr. Slávka Rude-Porubská erhielt die Urkunde bei einem Festakt in der Stadtbücherei Augsburg. Für Sabine Drexlmaier, Birgitt Heermann, Alexandra Knoblich, Susanne Lill und Melanie Schiffner aus dem Team Leseförderung der Stadtbücherei, das von der Auszubildenden Paulina Spengler unterstützt wird, steht die Kooperation mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen im Zentrum ihrer täglichen Arbeit. Das Angebot reicht von interaktiven Bibliotheksführungen für Schulklassen und Hortgruppen über Recherchetrainings für ältere Schülerinnen und Schüler bis zu Workshops und Aktionstagen sowohl in der Bücherei

als auch in den Schulen. Hinzu kommen Lesungen, kreative Nachmittage und besondere Projekte zur Leseförderung – etwa das Wettlesen um die „Büchertürme“ oder die Vergabe des Kinderbuchpreises „Dachauer Dachs“ durch eine Schülerjury. Lehrkräfte werden durch Schmöckerkisten und MedienBausteinBoxen mit gezielten Zusammenstellungen von Medien für den Unterricht, schulische Thementage oder freie Lesezeiten unterstützt. ■



Stellvertretend für ihr Team und zusammen mit Kolleginnen weiterer ausgezeichnete Büchereien aus Oberbayern nahm die Leiterin der Stadtbücherei Dachau, Dr. Slávka Rude-Porubská (ganz links), die Urkunde entgegen.

WETTLESEN

Mit den „Büchertürmen“ bis nach Italien

Der Turm des Castello Baronale in der italienischen Stadt Fondi, mit der Dachau heuer das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum feiert, ist das Leseziel der Aktion „Büchertürme“, zu der die Stadtbücherei zwischen Januar und März 2023 alle Grundschulklassen, 5. Klassen der weiterführenden Schulen und Förderschulen, Kindergärten, Leseklubs, private Leseeinitiativen für Groß und Klein sowie andere (Vor)Lesegruppen und Familien einlädt. Gemessen wird der Lesefortschritt in PISA (10 Zentimeter = 1 PISA). Es sollen so viele Bücher gelesen

werden, dass der gemeinsam erlesene Bücherstapel die Turmspitze des Castello Baronale erreicht – also die Höhe von 31 Metern oder 310 PISA. ■

Die beliebte Aktion „Büchertürme“ geht in eine neue Runde – heuer ist der Turm des Castello Baronale in Fondi das Ziel.



VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwachtel: Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren
(mit einer erwachsenen Begleitperson)
01.02., 15.30 Uhr, und 03.02., 09.00 Uhr
01.03., 15.30 Uhr, und 03.03., 09.00 Uhr



Mitmachbilderbuch: Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren
11.01., 15.30 Uhr: Holm und Schorsch
08.02., 15.30 Uhr: Karneval im Zoo
08.03., 15.30 Uhr: Frühling

KLUB: Kreativer Nachmittag: Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder von 6 bis 8 bzw. 10 Jahren (je nach Thema)
18.01., 15.30 Uhr: Freundschaft
15.02., 15.30 Uhr: Fasching
15.03., 15.30 Uhr: Papierschöpfen mit Blumen



→ Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig, persönlich in der Bücherei-Hauptstelle oder unter Tel. 75-4840.

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

Ian Fisher am 18.03. in der Kultur-Schranne



Weitere Kulturtermine

MUSIK

04.02., 20 Uhr: Takami Kawakubo & Yu Kosuge, Schlosskonzert, Schloss Dachau, VVK München Ticket, 30/28 €

18.03., 20 Uhr: Ian Fisher & Band, Kultur-Schranne, VVK eventbrite.de 17 €, AK 20 €

KUNST

Bis 12.03.: Saluti da Capri!, eine Insel zwischen Idylle und Tourismus, Ausstellung, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 12.03.: Zauberkapri – Ein Paradies für Künstler, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

26.01., 19-20.30 Uhr: Kombiführung durch die Capri-Ausstellungen, Gemäldegalerie und Neue Galerie, Anm. 08131/567513 o. verwaltung@dachauer-galerie-museen.de, 12 €, weiterer Termin am 12.02., 14-15.30 Uhr

ZEITGESCHICHTE

Bis 29.01.: LebensRaumOrdnung – Vom Land zum Landkreis, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

27.01., 19 Uhr: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitzeugengespräch mit **Shaul Ladany**, Rathaus, weitere Infos S. 17

01.02.-27.04.: Walter Trier – Nazi-German in 22 Lessons, Ausstellung, Versöhnungskirche Dachau, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

THEATER

04.03.-25.03.: Theater am Stadtwald – Der Tyrann von Schnatterbeck, Theaterstück von Fred Bosch, ASV-Theatersaal, 12,50 €, weitere Infos auf asv-dachau.de/theater-events/theater

KINDER

13./20.01., 03.02., 03.03., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, Kunstwerkstatt für Kinder, DAKS Dachauer Kreativschmiede, Klagenfurter Platz 3, ohne Anm., ab 6 J., frei

27.01., 19.30-22 Uhr: Lesenacht im DAKS – Alice im Wunderland, DAKS, Klagenfurter Platz 3, Anm. bis 26.01. unter event@echo-ev.de, ab 8 J., frei

02.02., 16-18 Uhr: Aladin – Das Musical, Theater Liberi, ASV-Theatersaal, VVK theater-liberi.de, 26/20 €

09.02., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum – Da geht uns ein Licht auf, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 o. verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 12 € pro Erwachsene mit bis zu 2 Kindern, jede zusätzliche Person 5 €

10.02., 15-17 Uhr: Beuys-Akademie, Kinder gestalten ihre eigenen Kunstwerke, DAKS, Klagenfurter Platz, ohne Anm., ab 6 J., frei

17.02., 19.30-22 Uhr: Lesenacht Dachau-Ost – Die Zeitdetektive, Stadtbücherei Zweigstelle Dachau-Ost, Anm. ab 01.02. bis 16.02. unter event@echo-ev.de, ab 9 J., frei

SONSTIGES

11.02., 11-12.30 Uhr: Altstadtführung mit Schloss Dachau, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. bis 10.02., 17 Uhr unter 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 €, Kinder unter 15 J. frei

18.01., 14-16 Uhr: Bildervortrag Kanada – Der Osten, Caritas-Zentrum, Landsberger Str. 11, frei

01.02., 14-16 Uhr: Bildervortrag Marokko, Caritas-Zentrum, frei

04.02., 14-16 Uhr: Erzählcafé mit Künstler **Christian Huber**, Caritas-Zentrum, 4 €

09.11., 17 Uhr: Rathausführung mit **Anni Härtl**, weitere Infos S. 17



Zauberkapri, Ausstellung bis 12.03.2023 in der Gemäldegalerie

Vorverkauf:

Tourist-Information: 08131-75-286

Stadtbücherei: 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender.

Die **Tourist-Information** der Stadt Dachau ist Vorverkaufsstelle vom **München Ticket**.



In den rot markierten Bereichen wird unter und auf der Straßenoberfläche im ersten Halbjahr so ziemlich alles modernisiert.

KOMPLETTSANIERUNG

Innere Schleißheimer Straße: Bauarbeiten bis Sommer

Im Frühjahr gehen die Bauarbeiten in der inneren Schleißheimer Straße weiter: Zwischen der Brücke über den Holzgartenkanal und der Brücke über den Gröbenbach werden der Regenwasserkanal der Stadt – er stammt noch aus den 1930er-Jahren – sowie der Schmutzwasserkanal der Stadtwerke neu gebaut. Ebenso werden die Anschlussleitungen zu den vorhandenen Straßeneinläufen, die Anschlussleitungen bis zu den einzelnen Grundstücksgrenzen, die Entwässerungsrinnen entlang der Fahrbahn sowie die Asphaltdecke auf ganzer Breite komplett erneuert. Die Bauarbeiten finden schrittweise in Abschnitten von rund 40 Metern statt, hierzu sind Vollsperrungen für den Kfz-Verkehr nötig.

Die Baumaßnahmen sollen im März beginnen, der genaue Zeitpunkt ist witterungsabhängig. Rechtzeitig vor dem Volksfest im August soll die Fahrbahn

wieder freigegeben werden. Für Anlieger, Kunden des EDEKA-Markts und Fußgänger soll die Baustelle weitgehend durchlässig bleiben, nähere Informationen

kommuniziert die Stadt selbstverständlich gern mit Beginn der Arbeiten. Umleitungen für den Durchgangsverkehr führen über die Ludwig-Thoma- und Martin-Huber-Straße sowie die Münchner Straße, Bahnhofstraße und Frühlingstraße.

Liebe Dachauerinnen und Dachauer, völlig klar: Baustellen sind für Verkehrsteilnehmer immer auch ein Ärgernis. Aber die Stadt baut nicht etwa deshalb, weil sie so viel Freude an Vollsperrungen hat oder Sie ärgern will – nein, sie modernisiert damit ihre Infrastruktur. Dies kommt Ihnen und ganz Dachau zugute. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! ■

STADT UND LANDKREIS SIND VORBEREITET

Stromausfall: Informationen für die Bürgerschaft

Stadt und Landkreis Dachau beschäftigen sich bereits seit mehreren Monaten mit Möglichkeit und Folgen eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls. Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem – nach wie vor sehr unwahrscheinlichen – Fall informieren können, hat das Landratsamt Dachau als Katastrophenschutzbehörde einen Flyer mit Hinweisen und Handlungsempfehlungen erstellt. Informationen finden Sie auch auf der städtischen Website dachau.de/katastrophenschutz.

Alle Haushalte in Stadt und Landkreis Dachau haben den Flyer im November in ihren Briefkästen vorgefunden; Sie können ihn

außerdem auf dachau.de/katastrophenschutz herunterladen. Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und verwahren Sie den Flyer griffbereit.

Sollte es wider Erwarten zu einem längeren Stromausfall kommen, richtet die Stadt Dachau für ihre Bürgerinnen und Bürger fünf Anlaufstellen ein – diese sind mit Notstrom versorgt und so vorbereitet, dass sie in einem Notfall Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei alarmieren können:

- **Stadtwerke Dachau**, Brunngartenstr. 3
- **Grundschule Augustenfeld**, Geschwister-Scholl-Str. 4
- **Mittelschule Ost**, Anton-Günther-Str. 5
- **Mittelschule Süd**, Eduard-Ziegler-Str. 3
- **Feuerwehrhaus Pellheim**, Dorfstraße 5

STADTBAU DACHAU

Tilman Bernecker zum Geschäftsführer bestellt

Der Aufsichtsrat der Stadtbau Dachau GmbH hat einen zweiten Geschäftsführer bestellt: Tilman Bernecker. Die Aufgabenbereiche der städtischen Wohnungsbaugesellschaft werden unter den beiden Geschäftsführern Hendrik Röttgermann und Tilman Bernecker aufgeteilt.

Tilman Bernecker ist seit Juli 2013 technischer Leiter der Stadtbau GmbH Dachau. Bereits zuvor war er in ähnlicher Position sieben Jahre lang für eine Münchner Wohnungsgenossenschaft und davor mehrere Jahre als Architekt und Bauleiter für ein Planungsbüro tätig. ■

Die zwei Geschäftsführer der Stadtbau Dachau: Hendrik Röttgermann (r.) und Tilman Bernecker.



Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

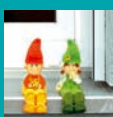
Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.

Wir beraten Sie gerne.

Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de



Fotos: Stadtbau GmbH Dachau, Panthermedia.com

ARBEITEN BEI DER STADT DACHAU * * * ARBEITEN BEI DER STADT DACHAU



Altes Rathaus, Neues Rathaus, Rathaus II: Nur drei von vielen Arbeitsstellen bei der Stadt Dachau.

STADT DACHAU

Ein Arbeitgeber, tausend Möglichkeiten!

Jährliche Leistungsprämie, Großraumzulage bis zu 270 € im Monat, Fahrtkostenzuschuss bis zu 80 € im Monat, Betriebliche Altersversorgung, Fort- und Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Homeoffice, Teamwork, Sicherheit ...



Entdecken Sie die Vielfalt an Arbeitsplätzen bei der Stadt Dachau auf:
www.dachau.de/karriere

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	10.01.2023	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	11.01.2023	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	17.01.2023	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	18.01.2023	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	24.01.2023	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	25.01.2023	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	07.02.2023	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	07.02.2023	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	08.02.2023	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	14.02.2023	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	15.02.2023	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	28.02.2023	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	28.02.2023	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	01.03.2023	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	07.03.2023	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	08.03.2023	14.30 Uhr

Fahrplanwechsel: Verbesserungen und Altbewährtes

Der Fahrplanwechsel Mitte Dezember brachte Verbesserungen für den ländlichen Raum: Im gesamten Landkreis lösten RufTaxis mit festgelegten Fahrplänen und -Abfahrtszeiten das Anruf-Sammel-Taxi ab, u. a. auch in Dachaus nördlichen Ortsteilen. Nach jeweiliger Anmeldung z. B. über die MVV-App wird die Fahrt fahrplanbasiert durchgeführt, Haltestellen nur bei konkretem Bedarf bedient;

das Konzept ist in den MVV-Tarif integriert. Details auf mvv-muenchen.de, Suchwort RufTaxi.

Das Busnetz der Stadtwerke Dachau punktet auch in 2023 mit hoher Haltestellendichte, 10-Minutentakt, umweltfreundlichen Fahrzeugen, Betriebszeiten bis Mitternacht und kurzen Fahrzeiten dank Vorrangschaltung an Ampeln. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 16. Januar..

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 09. März.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt

Mit
VR-Reise
Gewinnspiel

Reiseinfotag
am 26. Januar 2023

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie unseren Reiseinfotag am 26.01.2023 in unserer Geschäftsstelle Altstadt, Augsburger Str. 33-35, 85221 Dachau und erfahren Sie mehr über unsere geführten Gruppenreisen. Von 14 - 20 Uhr lernen Sie unsere Reisepartner RV-Touristik GmbH und Mondius Travel GmbH kennen. Ebenso erfahren Sie, wie wir das Thema Flugreisen mit Nachhaltigkeit verbinden. Bei unserem VR-Reise-Quiz können Sie viele attraktive Preise gewinnen.